

Lineare Algebra 1

7. Übungsblatt

Präsenzaufgabe 7.1 Sei K ein endlicher Körper und $R : K[X] \rightarrow \text{Pol}(K)$ die Abbildung, die jedem Polynom die entsprechende Polynomfunktion zuordnet. Sei $n = |K|$ und seien x_1, \dots, x_n die Elemente von K .

- (a) Sei $q(X) = \prod_{j=1}^n (X - x_j) \in K[X]$. Zeigen Sie, dass $R(q(X)) = 0$.
- (b) Zeigen Sie, dass $\ker(R) = \{q(X)p(X) : p(X) \in K[X]\}$.
- (c) Zeigen Sie, dass $R(1), R(X), \dots, R(X^{n-1}) \in \text{Pol}(K)$ eine Basis von $\text{Pol}(K)$ bildet.
- (d) Zeigen Sie, dass jede Abbildung $f : K \rightarrow K$ eine Polynomfunktion ist.
- (e) Sei jetzt p eine Primzahl und $K = \mathbb{F}_p$. Zeigen Sie, dass $q(X) = X^p - X$.

Präsenzaufgabe 7.2 Sei $V = \mathbb{C}^3$ und sei $U = \text{span}_{\mathbb{C}} \left(\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ i \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2i \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \right\} \right) \subseteq V$. Bestimmen Sie Unterräume W , sodass

- (a) $V = U \oplus W$.
- (b) $V = U + W$, aber V nicht die direkte Summe von U und W ist.
- (c) $U + W \neq V$.

Präsenzaufgabe 7.3 Sei V ein Vektorraum und seien U und W Unterräume. Zeigen Sie, dass

$$\dim(U + W) = \dim(U) + \dim(W) - \dim(U \cap W).$$

Präsenzaufgabe 7.4 Für $t \geq 0$ sei

$$f_t : \mathbb{R}_{>0} \rightarrow \mathbb{R}, \quad x \mapsto \frac{1}{x+t}.$$

Zeigen Sie, dass die Teilmenge $Q = \{f_t : t \geq 0\}$ von $\mathcal{F}(\mathbb{R}_{>0}, \mathbb{R})$ linear unabhängig ist.

Präsenzaufgabe 7.5 Sei V ein Vektorraum über einem Körper K . Eine Projektion auf V ist eine lineare Abbildung $P : V \rightarrow V$, sodass $P \circ P = P$.

- (a) Seien U und W Unterräume von V , sodass $V = U \oplus W$. Sei $P : V \rightarrow V$ eine Abbildung gegeben durch

$$P(u + w) = u \quad (u \in U, w \in W).$$

Zeigen Sie, dass P eine Projektion ist.

- (b) Nehmen Sie an, dass $P : V \rightarrow V$ eine Projektion ist. Zeigen Sie, dass

$$V = \text{Im}(P) \oplus \ker(P)$$

und

$$P(u + w) = u \quad (u \in \text{Im}(P), w \in \ker(P)).$$

Hausaufgabe 7.1 Seien V und W Vektorräume über einem Körper K und sei $f : V \rightarrow W$ eine lineare Abbildung. Sei U ein Unterraum von W .

- (a) Zeigen Sie, dass das Urbild $f^{-1}(U)$ von U unter f ein Unterraum von V ist.
- (b) Zeigen Sie, dass $\text{Ker}(f) \subseteq f^{-1}(U)$.
- (c) Zeigen Sie, dass $\dim(f^{-1}(U)) = \dim(U \cap \text{Im}(f)) + \dim(\text{Ker}(f))$.

Hausaufgabe 7.2 Sei $V = \mathbb{C}[x]$ betrachtet als Vektorraum über $K = \mathbb{C}$. Seien V_+ und V_- gegeben durch

$$V_{\pm} := \{p(x) \in \mathbb{C}[x] : p(-x) = \pm p(x)\}.$$

Zeigen Sie, dass $V = V_+ \oplus V_-$. Geben Sie eine Basis von V_+ und eine Basis von V_- an.

Hausaufgabe 7.3 Sei K ein Körper und V ein Vektorraum über K von Dimension $n \in \mathbb{N}$. Sind die folgenden Aussagen wahr oder falsch (Beweisen Sie Ihre Antwort)

- (a) Sind $U, W \subseteq V$ Unterräume mit $\dim(U) + \dim(W) > n$, so gilt $U \cap W \neq \{0\}$.
- (b) Sei $K = \mathbb{Z}/3\mathbb{Z}$ und $V = (\mathbb{Z}/3\mathbb{Z})^5$. Sei $U \subseteq V$ ein Unterraum von Dimension 2 und $W \subseteq V$ ein Unterraum mit $V = U \oplus W$. Dann gilt $|W| = 27$.
- (c) Ist $B \subseteq V \setminus \{0\}$ mit $|B| > n$, dann enthält B eine Basis von V .

Hausaufgabe 7.4 Sei $n \in \mathbb{N}_0$ und

$$\langle x, y \rangle := \sum_{j=1}^n x_j y_j \quad (x, y \in \mathbb{R}^n)$$

das übliche Skalarprodukt auf \mathbb{R}^n .

- (a) Zeigen Sie: Ist U ein Unterraum von \mathbb{R}^n , dann ist

$$U^{\perp} := \{y \in \mathbb{R}^n : \langle u, y \rangle = 0 \forall u \in U\}$$

ein Unterraum von \mathbb{R}^n mit $U \cap U^{\perp} = \{0\}$.

- (b) Seien e_1, \dots, e_n die Standardbasisvektoren in \mathbb{R}^n und

$$U := \text{span}\{e_1 + \dots + e_n\}.$$

Bestimmen Sie eine Basis von U^{\perp} . Zeigen Sie, dass $\mathbb{R}^n = U \oplus U^{\perp}$.

- (c) Sei $\{0\} \neq W \subseteq \mathbb{R}^n$ ein weiterer Unterraum. Nehmen Sie an, dass eine Basis w_1, \dots, w_k von W existiert mit

$$\langle w_i, w_j \rangle = \begin{cases} 1 & i = j \\ 0 & i \neq j. \end{cases}$$

Zeigen Sie, dass dann $\mathbb{R}^n = W \oplus W^{\perp}$ gilt.

Hinweis: Betrachten Sie die Abbildung $P : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$, $x \mapsto \sum_{j=1}^k \langle x, w_j \rangle w_j$. Zeigen Sie, dass P eine Projektion ist.